

Jahresabschluss 2023

Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Betriebsleitung:

Steffen Mann

Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2023

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 12.12.2024 den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

	Euro
1. Erfolgsrechnung	
1.1 Summe Erträge	6.775.982,29
1.2 Summe Aufwendungen	46.035.768,51
1.3 Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-39.259.786,22
nachrichtlich:	
Einzahlung der Stadt Heidelberg in die Kapitalrücklagen	19.279.000,00
Vorauszahlungen der Stadt Heidelberg auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	28.437.250,00
2. Liquiditätsrechnung	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	-28.037.276,73
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-28.037.276,73
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	29.062.250,00
2.5 Anderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	1.024.973,27
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
3. Bilanzsumme	207.534.745,65

Beschluss über die Behandlung des Jahresfehlbetrags **-39.259.786,22**

Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt Heidelberg 26.977.397,70
Entnahme aus den Kapitalrücklagen 12.282.388,52

nach Ausgleich der Stadt bestehende Verbindlichkeit (ehemals PRAP) 1.459.852,30

Heidelberg, den 12.12.2024

gez. _____
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

2023

Zweck

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen (kurz ESB) wurde zum 01.12.2016 gegründet.

Dem Eigenbetrieb wurden die Aufgaben des Beteiligungsmanagements für die Stadt übertragen. Hierzu gehören das Halten und die Verwaltung der zugeordneten Beteiligungen, die laufende Verwaltung, Controlling und Finanzierung sämtlicher Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände und Anstalten des öffentlichen Rechts der Stadt Heidelberg.

Der Eigenbetrieb verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.



2022: Planstellen: 4,0 Ist zum Stichtag 31.12.: 4,5

2023: Planstellen: 5,0 Ist zum Stichtag 31.12.: 4,5

Die Planstellen sind im Stellenplan der Stadt Heidelberg ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.



Aufgabenübersicht

Steuerungsunterstützung / Controlling (Haushalt und Berichtswesen) insbesondere Beteiligungsmanagement (u. a. Stadtwerke)

Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Krediten und Geldanlagen.

I. Bilanz zum 31.12.2023

	Aktivseite	31.12.2022 in €	31.12.2023 in €
1	Vermögen	199.839.768,40	207.229.745,65
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	Sachvermögen	0,00	0,00
1.3	Finanzvermögen	199.839.768,40	207.229.745,65
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	153.288.581,30	160.285.192,78
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschüssen	705.945,36	705.945,36
1.3.3	Ausleihungen	44.375.000,00	43.750.000,00
1.3.4	Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.100,00	8.555,00
1.3.4.1	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Stadt Heidelberg	9.100,00	8.555,00
1.3.5	Privatrechtliche Forderungen	745.968,75	739.906,25
1.3.5.1	gegenüber Dritten	745.968,75	739.906,25
1.3.6	Liquide Mittel	715.172,99	1.740.146,26
2	Abgrenzungsposten	265.000,00	305.000,00
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	265.000,00	305.000,00
3	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
	Bilanzsumme	200.104.768,40	207.534.745,65

	Passivseite	31.12.2022 in €	31.12.2023 in €
1	Eigenkapital	154.020.027,73	134.039.241,51
1.1	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1.2	Kapitalrücklagen	153.995.027,73	173.274.027,73
1.3	Gewinnrücklagen	0,00	0,00
1.4	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	0,00
1.5	Jahresfehlbetrag ¹⁾	0,00	-39.259.786,22
2	Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	45.100.388,29	73.495.504,14
4.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	45.000.000,00	45.000.000,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.388,29	28.495.504,14
4.2.1	gegenüber der Stadt Heidelberg ²⁾	100.314,27	28.494.655,01
4.2.2	gegenüber Dritten	74,02	849,13
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten ³⁾	984.352,38	0,00
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	984.352,38	0,00
	Bilanzsumme	200.104.768,40	207.534.745,65

1) Siehe hierzu „Erläuterungen zur Bilanz“ (S. 11) unter „Eigenkapital“

2) Siehe hierzu „Erläuterungen zur Bilanz“ (S. 12) unter „Verbindlichkeiten“

3) Siehe hierzu „Erläuterungen zur Bilanz“ (S. 12) unter „passiver Rechnungsabgrenzungsposten“

II. Erfolgsrechnung 2023

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr 2023 ¹⁾	Ergebnis Wirtschafts- jahr 2023	Vergleich Ergebnis/Ansatz	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug	Mittelüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis	Mittelüber- tragung ins Folgejahr
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
4	Sonstige Transfererträge	18.338.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erstattungen von sonstigen Beteiligungen und sonstige Erstattungen	5.696.993,89	0,00	4.933.786,16	4.933.786,16	0,00	0,00	-4.933.786,16	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	869.968,75	858.000,00	857.843,75	-156,25	0,00	0,00	156,25	0,00
10	Sonstige Erträge (Überträge)	1.126.162,67	0,00	984.352,38	984.352,38	0,00	0,00	-984.352,38	0,00
11	Erträge	26.032.075,31	858.000,00	6.775.982,29	5.917.982,29	0,00	0,00	-5.917.982,29	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.843,79	559.750,00	541.384,99	-18.365,01	0,00	0,00	18.365,01	0,00
15	Abschreibungen	10.387.501,96	18.000.000,00	12.282.388,52	-5.717.611,48	0,00	0,00	5.717.611,48	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670.500,00	670.500,00	670.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	24.861.731,52	34.645.000,00	32.541.495,00	-2.103.505,00	0,00	0,00	2.103.505,00	0,00
18	Sonstige Aufwendungen	100,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Aufwendungen	36.419.677,48	53.875.250,00	46.035.768,51	-7.839.481,49	0,00	0,00	7.839.481,49	0,00
20	Ergebnis	-10.387.602,17	-53.017.250,00	-39.259.786,22	13.757.463,78	0,00	0,00	-13.757.463,78	0,00
	nachrichtlich								
21	Vorauszahlungen der Stadt Heidelberg auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	35.017.250,00	28.437.250,00	-6.580.000,00	-890.000,00	984.352,38	6.674.352,38	1.459.852,30
22	Einzahlung der Stadt Heidelberg in die Kapitalrücklagen	17.500.000,00	18.000.000,00	19.279.000,00	1.279.000,00	890.000,00	0,00	-389.000,00	0,00

¹⁾ Die Ansätze für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden zur besseren Vergleichbarkeit, entgegen der ursprünglichen Planung, an die Ergebniszahlen gemäß eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften angepasst.

III. Liquiditätsrechnung 2023

Gesamtbudget	Ergebnis Vorjahr 2022 in €	Ansatz Wirtschaftsjahr 2023 in €	Ergebnis Wirtschaftsjahr 2023 in €	Vergleich Ergebnis/Ansatz Wirtschaftsjahr 2023 in €	Ergänzende Festlegungen im WP - Vollzug in €	Mittel-übertragung aus Vorjahr in €	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis in €	Mittel-übertragung ins Folgejahr in €
3 Sonstige Transfereinzahlungen	19.252.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3a Erstattungen von verbundenen Unternehmen, sonstigen Beteiligungen und Sondervermögen	5.581.301,93	0,00	4.934.331,16	4.934.331,16	0,00	0,00	-4.934.331,16	0,00
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	873.000,00	858.000,00	863.906,25	5.906,25	0,00	0,00	-5.906,25	0,00
8 Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	115.591,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	25.822.843,89	858.000,00	5.798.237,41	4.940.237,41	0,00	0,00	-4.940.237,41	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	490.673,50	559.750,00	583.519,14	23.769,14	0,00	0,00	-23.769,14	0,00
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	670.500,00	670.500,00	670.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	24.830.211,52	34.645.000,00	32.581.495,00	-2.063.505,00	0,00	0,00	2.063.505,00	0,00
16 Summe Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	25.991.385,02	35.875.250,00	33.835.514,14	-2.039.735,86	0,00	0,00	2.039.735,86	0,00
17 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	-168.541,13	-35.017.250,00	-28.037.276,73	6.979.973,27	0,00	0,00	-6.979.973,27	0,00
18 Einzahlungen aus Kapitalzuführungen der Stadt Heidelberg	34.509.000,00	20.000.000,00	19.279.000,00	-721.000,00	0,00	0,00	721.000,00	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	501,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.509.501,07	20.000.000,00	19.279.000,00	-721.000,00	0,00	0,00	721.000,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	35.423.000,00	20.000.000,00	19.279.000,00	-721.000,00	890.000,00	0,00	1.611.000,00	0,00
30 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.423.000,00	20.000.000,00	19.279.000,00	-721.000,00	890.000,00	0,00	1.611.000,00	0,00
31 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-913.498,93	0,00	0,00	0,00	-890.000,00	0,00	-890.000,00	0,00
32 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.082.040,06	-35.017.250,00	-28.037.276,73	6.979.973,27	-890.000,00	0,00	-7.869.973,27	0,00
33 Einzahlungen aus dem Rückfluss von Ausleihungen	312.500,00	625.000,00	625.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33a Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	35.017.250,00	28.437.250,00	-6.580.000,00	-890.000,00	984.352,38	6.674.352,38	1.459.852,30
35 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	312.500,00	35.642.250,00	29.062.250,00	-6.580.000,00	-890.000,00	984.352,38	6.674.352,38	1.459.852,30
36 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-769.540,06	625.000,00	1.024.973,27	399.973,27	0,00	984.352,38	-1.195.620,89	1.459.852,30
37 Wirtschaftsunwirksame Einzahlungen(Aufnahme Kassenkredite, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln,	50.000,00		0,00					
38 Wirtschaftsunwirksame Auszahlungen Rückzahlung von Kassenkredite, Anlegen von Kassenmitteln, durchlaufende Finanzmittel)	50.000,00		0,00					
39 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		0,00					
40 Anfangsbestand an Zahlungsmittel	1.484.713,05		715.172,99					
41 Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	-769.540,06		1.024.973,27					
42 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres	715.172,99		1.740.146,26					
nachrichtlich:								
42 den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	45.000.000,00		45.000.000,00					

Anhang zum Jahresabschluss 2023

1. Allgemeine Angaben

Der Eigenbetrieb ist Sondervermögen der Stadt Heidelberg (§ 96 GemO-BW).

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr 2023 ist nach den Vorschriften des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) sowie der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO-Doppik) und nach den Vorschriften des Neuen Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen Baden-Württemberg (NKHR) aufgestellt.

Die Angaben im Anhang werden als verbindliche Bestandteile des Jahresabschlusses formuliert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die „Anteile an verbundenen Unternehmen“ sowie die „Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen“ werden mit den Anschaffungskosten aktiviert. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die ausgewiesenen Buchwerte entsprechen somit den beizulegenden Zeitwerten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung erkennbarer Risiken zum Nennwert angesetzt.

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist ebenfalls zum Nennwert angesetzt.

Das Stammkapital wird mit dem Nennwert ausgewiesen.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

Vermögen

Die Entwicklung des Vermögens ist in der Vermögensübersicht (Anlage 2 zum Anhang) dargestellt.

Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)

Mit Stand 31.12.2022 belief sich der Wert der Unternehmensanteile (Anteile an verbundenen Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen) auf 153.994.526,66 €. Im Laufe des Jahres 2023 wurden Einzahlungen in das Eigenkapital der Stadtwerke Heidelberg GmbH in Höhe von 17.389.000 € getätigt. Der durch die Stadtwerke Heideberg GmbH ausgewiesene Verlust in Höhe von 12.282.388,52 € wurde abgeschrieben, so dass sich der Beteiligungswert an der Stadtwerke Heidelberg GmbH jetzt auf 102.208.930,02 € beläuft.

Der Beteiligungswert an der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg erhöht sich durch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage um 1.000.000,00 € auf jetzt 30.446.448,36 €.

Der Beteiligungswert an der Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH erhöht sich durch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage um 890.000,00 € auf jetzt 2.415.000,00 €.

Im Saldo erhöhte sich der Wert der Unternehmensanteile (Anteile an verbundenen Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen) um 6.996.611,48 € auf jetzt 160.285.192,78 €.

Die Zusammenstellung der Gesellschaften und Zweckverbände, an denen der Eigenbetrieb beteiligt ist, ist aus der Beteiligungsübersicht 2023 (Anlage 4 zum Anhang) ersichtlich.

Bezüglich der Angaben, die nach § 285 Nr. 11 HGB zu machen sind, verweisen wir auf den Beteiligungsbericht 2023.

Ausleihungen

Ausleihungen	31.12.2022 in €	31.12.2023 in €	Veränderung in €
gesamt	44.375.000,00	43.750.000,00	-625.000,00

Die Veränderung betrifft die Tilgung des Gesellschafterdarlehens von der Stadtwerke Heidelberg GmbH.

Forderungen

Forderungen	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
	in €	in €	in €
gesamt	755.068,75	748.461,25	-6.607,50
davon			
Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.100,00	8.555,00	-545,00
Privatrechtliche Forderungen	745.968,75	739.906,25	-6.062,50

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten eine Personalkostenerstattung des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg.

Bei den privatrechtlichen Forderungen handelt es sich um die vereinbarten Zinsen und die Tilgung des Gesellschafterdarlehens an die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31.12.2023 auf 1.740.146,26 € (Vorjahr 715.172,99 €). Ausschlaggebend für die Erhöhung ist zum Großteil die unter „Ausleihungen“ beschriebene Tilgung des Gesellschaftsdarlehens von der Stadtwerke Heidelberg GmbH in Höhe von 625.000,00 €.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Hierbei handelt es sich um eine Teilzahlung der Zuschusszahlung an die Heidelberger Frühling GmbH für deren abweichendes Wirtschaftsjahr 2023/2024.

Passivseite

Eigenkapital

Eigenkapital	31.12.2022 in €	31.12.2023 in €	Veränderung in €
gesamt	154.020.027,73	134.039.241,51	-19.980.786,22
davon			
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklagen	153.995.027,73	173.274.027,73	19.279.000,00
Jahresfehlbetrag	0,00	-39.259.786,22	-39.259.786,22

Nach den neuen eigenbetriebsrechtlichen Vorgaben ist das tatsächliche, nicht um vorgezogene Verlustabdeckungen (Vorauszahlungen der Stadt) bereinigte Jahresergebnis auszuweisen (§ 8 Abs. 1 Satz 2 EigBVO). Dieses ist erstmalig in 2023 entsprechend im Eigenkapital als Jahresfehlbetrag ausgewiesen.

Entwicklung der Kapitalrücklagen	31.12.2022 in €	31.12.2023 in €	Veränderung in €
gesamt	153.995.027,73	173.274.027,73	19.279.000,00
davon			
Kapitalrücklagen zum 01.01.	128.959.629,90	153.995.027,73	25.035.397,83
Veränderungen:			
Einzahlung in die Kapitalrücklage der SWH	33.423.000,00	17.389.000,00	-16.034.000,00
Entnahme aus der Kapitalrücklage des ESB für Verlust SWH	-10.387.501,96	0,00	10.387.501,96
Einzahlung in die Kapitalrücklage der GGH	2.000.000,00	1.000.000,00	-1.000.000,00
Einzahlung in die Kapitalrücklage der HKK	0,00	890.000,00	890.000,00
Entnahme aus der Rücklage ESB - Verlust aus dem Abgang der Beteiligung Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben e.G.	-100,21	0,00	100,21

Der Feststellungsbeschluss (S. 2) sieht eine Entnahme aus der Kapitalrücklage entsprechend des Jahresverlusts der Stadtwerke Heidelberg GmbH (12.282.388,52 €) vor. Die Verrechnung mit der Kapitalrücklage findet ab 2023 erst nach Beschlussfassung des Gemeinderats über den Jahresabschluss des Eigenbetriebs statt und ist dementsprechend im Jahresabschluss 2023 mit 0,00 € beziffert (Vorjahr -10.387.501,96 €).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
	in €	in €	in €
gesamt	45.100.388,29	73.495.504,14	28.395.115,85
davon			
aus Kreditaufnahmen	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00
gegenüber der Stadt Heidelberg	100.314,27	28.494.655,01	28.394.340,74
gegenüber Dritten	74,02	849,13	775,11

Bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen handelt es sich um ein Darlehen der Sparkasse Heidelberg. Es hat eine Laufzeit bis 30.01.2058. Die Zinsfestschreibung endet zum 31.12.2036.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Heidelberg handelt es sich um die Spitzabrechnung für die Personalkostenerstattung und die Prüfungskosten des Rechnungsprüfungsamtes für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022, welche im ersten Quartal 2024 kassenwirksam wurden, sowie die Betriebszuschüsse der Stadt (Vorauszahlungen). Da der Eigenbetrieb rechtlich unselbständig ist werden die Betriebszuschüsse nicht auf der Grundlage eines Leistungsaustauschs gewährt, sondern dienen der vorgezogenen Abdeckung des Jahresverlusts. Diese Vorauszahlungen der Stadt (siehe Erfolgsrechnung S.5 Ziffer 21) werden daher im Jahresabschluss 2023 bis zur Behandlung des Jahresfehlbetrages im Gemeinderat- als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Insgesamt beliefen sich diese in 2023 auf 28.437.250,00 €, wovon 26.977.397,70 € zum Ausgleich des Jahresfehlbetrags benötigt werden. Die Handhabung hinsichtlich der restlichen 1.459.852,30 € wird im nachfolgenden Punkt „passiver Rechnungsabgrenzungsposten“ beschrieben.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
	in €	in €	in €
gesamt	984.352,38	0,00	-984.352,38
davon			
Übrige passive Rechnungsabgrenzungsposten	984.352,38	0,00	-984.352,38

Da der Eigenbetrieb keinen Gewinn anstrebt, ergibt sich der Finanzierungsbedarf aus den tatsächlichen Zuschüssen an die verbundenen Unternehmen. Darüber hinaus gewährte Zuschüsse der Stadt (Vorauszahlungen) stellen keine Erträge der Folgeperiode dar, so dass die Überzahlungen als Verbindlichkeit ausgewiesen werden müssen. In 2023 betrug die Überzahlung 1.459.852,30 € (Vorjahr 984.352,38 €) und ist in der Bilanz (S. 4) im Jahr 2023 erstmals unter Ziffer 4.2.1 „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Heidelberg“ ausgewiesen.

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

	Ergebnis 2022 in €	Ergebnis 2023 in €	Veränderung in €
Erträge darunter	26.032.075,31	6.775.982,29	-19.256.093,02
sonstige Transfererträge	18.444.474,10	0,00	-18.444.474,10
<i>darunter:</i>			
<i>Zuweisung von der Stadt Heidelberg</i>	<i>18.338.950,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-18.338.950,00</i>
<i>Erstattung vom Land</i>	<i>105.524,10</i>	<i>0,00</i>	<i>-105.524,10</i>
Erstattungen von sonstigen Beteiligungen und sonstige Erstattungen	5.591.469,79	4.933.786,16	-657.683,63
<i>darunter:</i>			
<i>Erstattung von verbundenen Unternehmen</i>	<i>5.581.301,93</i>	<i>4.925.231,16</i>	<i>-656.070,77</i>
<i>Erstattung von anderen Eigenbetrieben</i>	<i>9.100,00</i>	<i>8.555,00</i>	<i>-545,00</i>
<i>sonstige Erstattung</i>	<i>1.067,86</i>	<i>0,00</i>	<i>-1.067,86</i>
Zinsen und ähnliche Erträge	869.968,75	857.843,75	-12.125,00
Sonstige Erträge (Überträge)	1.126.162,67	984.352,38	-141.810,29
Aufwendungen darunter	36.419.677,48	46.035.768,51	9.616.091,03
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.843,79	541.384,99	41.541,20
<i>darunter:</i>			
<i>Mieten und Pachten</i>	<i>27.835,00</i>	<i>16.419,00</i>	<i>-11.416,00</i>
<i>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</i>	<i>263,60</i>	<i>530,98</i>	<i>267,38</i>
<i>Aufwand für EDV</i>	<i>0,00</i>	<i>512,64</i>	<i>512,64</i>
<i>Rechtsberatung</i>	<i>1.911,04</i>	<i>2.707,25</i>	<i>796,21</i>
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	<i>1.061,78</i>	<i>1.165,61</i>	<i>103,83</i>
<i>Personalkostenerstattung an die Stadt Heidelberg</i>	<i>460.304,37</i>	<i>520.049,51</i>	<i>59.745,14</i>
<i>Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt Heidelberg</i>	<i>8.468,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-8.468,00</i>
Abschreibungen	10.387.501,96	12.282.388,52	1.894.886,56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670.500,00	670.500,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	100,21	0,00	-100,21
Transferaufwendungen	24.861.731,52	32.541.495,00	7.679.763,48
<i>darunter:</i>			
<i>Zuschuss an die Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH</i>	<i>1.092.000,00</i>	<i>1.349.400,00</i>	<i>257.400,00</i>
<i>Zuschuss an die Tiergarten Heidelberg gGmbH</i>	<i>3.745.000,00</i>	<i>3.330.000,00</i>	<i>-415.000,00</i>
<i>Zuschuss an die Heidelberger Frühling gGmbH</i>	<i>1.131.520,00</i>	<i>1.060.000,00</i>	<i>-71.520,00</i>
<i>Zuschuss an die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH</i>	<i>1.043.077,52</i>	<i>0,00</i>	<i>-1.043.077,52</i>
<i>Zuschuss an die Technologiepark Heidelberg GmbH (Förderbeitrag)</i>	<i>515.000,00</i>	<i>1.213.750,00</i>	<i>698.750,00</i>
<i>Zuschuss an die Technologiepark Heidelberg GmbH (Gründerbüro)</i>	<i>100.000,00</i>	<i>100.000,00</i>	<i>0,00</i>

Zuschuss an die Heidelberg Marketing GmbH	2.280.000,00	2.485.000,00	205.000,00
Zuschuss an die Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	985.000,00	1.700.000,00	715.000,00
Zuschuss an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	13.970.134,00	21.303.345,00	7.333.211,00
Ergebnis	-10.387.602,17	-39.259.786,22	-28.872.184,05
nachrichtlich:			
Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	28.437.250,00	28.437.250,00
Einzahlung der Stadt in die Kapitalrücklagen	17.500.000,00	19.279.000,00	1.779.000,00

Zuordnung der Zahlungen der Stadt Heidelberg an den Eigenbetrieb:

Gegenüber dem Jahresabschluss 2022 kommt es aufgrund der Anwendung des neuen Eigenbetriebsrechts zu einer geänderten Darstellung der Zahlungen der Stadt an den Eigenbetrieb. Nach eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften stellen die Zahlungen keine Zuschüsse, sondern Vorauszahlungen zur späteren Fehlbetragsabdeckung dar und sind erst nach Feststellung des tatsächlichen Jahresergebnisses sowie Beschlussfassung des Gemeinderats, über die Behandlung des Jahresfehlbetrags in das Eigenkapital umzubuchen. Aufgrund dessen werden die Zahlungen, verglichen mit dem Vorjahr, nicht mehr als „sonstige Transfererträge“ (siehe Erfolgsrechnung S. 5 Ziffer 4), sondern ergebnisneutral nachrichtlich als „Vorauszahlungen der Stadt Heidelberg auf die spätere Fehlbetragsdeckung“ ausgewiesen (siehe Erfolgsrechnung S. 5 Ziffer 21).

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

Sicherungsgeschäfte

Sicherungsgeschäfte zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken wurden nicht abgeschlossen. Der vereinbarte Zinssatzsatz für das Darlehen mit der Sparkasse ist bis zum 31.12.2036 festgeschrieben.

Personal

Der Eigenbetrieb hat kein eigenes Personal. Die dem Eigenbetrieb zugewiesenen Mitarbeiter sind weiterhin Beschäftigte und Beamte der Stadt Heidelberg.

Mitglieder der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen erfolgt durch: Herrn Steffen Mann (Beamtenverhältnis bei der Stadt Heidelberg). Von der Schutzklausel des § 286 Absatz 4 HGB (Unterlassen von Angaben über die Gesamtbezüge der Mitglieder der Betriebsleitung) wird Gebrauch gemacht.

Betriebsausschuss

Prof. Dr. Eckart Würzner,
Vorsitzender,
Oberbürgermeister der
Stadt Heidelberg

Julian Sanwald,
Stadtrat,
Gesundheits- und Krankenpfleger
(seit 12.10.2023)

Frank Georg Beisel,
Stadtrat,
Friseurmeister
(seit 21.06.2023)

Dr. Jan Gradel,
Stadtrat,
Diplom-Chemiker
(bis 17.05.2023)

Karl Breer,
Stadtrat,
Handwerksmeister

Dr. Marilena Geugjes,
Stadträtin,
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Waseem Butt,
Stadtrat,
Unternehmer

Felix Grädler,
Stadtrat,
Geschäftsführer

Derek Cofie-Nunoo,
Stadtrat,
Gerontologe

Mathias Michalski,
Stadtrat,
Verwaltungsangestellter

Martin Ehrbar,
Stadtrat,
Versicherungsfachmann

Sahra Mirow,
Stadträtin,
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Prof. Dr. Nicole Marmé,
Statdrat,
Professorin
(seit 21.06.2023)

Manuel Steinbrenner
Statdrat,
Architekt
(bis 12.10.2023)

Christoph Rothfuß,
Statdrat,
Verkehrsplaner

Larissa Winter-Horn,
Stadträtin,
Dipl.-Designerin

Sven Geschinski,
Statdrat,
Landtagsreferent

Hildegard Stolz,
Stadträtin,
EDV-Sachbearbeiterin

Prof. Dr. Anke Schuster,
Stadträtin,
Hochschullehrerin

Nachtragsbericht

Im Hinblick auf die aktuelle Situation mit dem Krieg in der Ukraine wird auf die Ausführung im Lagebericht verwiesen. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Heidelberg, den 13.06.2024

Steffen Mann
Betriebsleiter
Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Nr		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
			2022 in €	2023 in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.484.713,05	715.172,99
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss /- bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i.V.m Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	-168.541,13	-28.037.276,73
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i.V.m Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	-913.498,93	0,00
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finnzierungstätigkeit (§ 10 i.V.m Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	312.500,00	29.062.250,00
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i.V.m Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i.V.m Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)	715.172,99	1.740.146,26
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	715.172,99	1.740.146,26
10	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	715.172,99	1.740.146,26
14	-	für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
15	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	715.172,99	1.740.146,26

Vermögensübersicht 2023

Anlage 2 zum Anhang

Vermögen	1	Stand zum 01.01. des Wirtschaftsjahres in €	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr				Stand zum 31.12. des Wirtschaftsjahres in €
			3	4	5	6	
		2	Vermögenszugänge in €	Vermögensabgänge in €	Umbuchungen in €	Zuschreibungen in €	Abschreibungen in €
Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		198.369.526,66	19.279.000,00	625.000,00	0,00	0,00	12.282.388,52
Anteile an verbundenen Unternehmen		153.288.581,30	19.279.000,00	0,00	0,00	0,00	12.282.388,52
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschüssen		705.945,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen		44.375.000,00	0,00	625.000,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt		198.369.526,66	19.279.000,00	625.000,00	0,00	0,00	12.282.388,52
							204.741.138,14
							160.285.192,78
							705.945,36
							43.750.000,00
							204.741.138,14

Nr.	Art der Schulden	am 01.01. des Wirtschaftsjahres in €	zum 31.12. des Wirtschaftsjahres in €	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) Weniger (-) in €
				bis zu 1 Jahr in €	über 1 bis 5 Jahre in €	mehr als 5 Jahre in €	
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	45.000.000,00	0,00	
2.1	Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2	Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	davon Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4	Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5	Kreditinstitute	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	0,00	0,00	
2.6	sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gesamtschulden	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	45.000.000,00	0,00	

Beteiligungsübersicht 2023

Anlage 4 zum Anhang

Unternehmen/Organisation	direkte Beteiligungsquote in %	Buchwert 31.12.2022 in €	Buchwert 31.12.2023 in €
Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		153.994.526,66	160.991.138,14
Anteile an verbundenen Unternehmen		153.288.581,30	160.285.192,78
Digital-Agentur Heidelberg GmbH	50,00%	112.500,00	112.500,00
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg	100,00%	29.446.448,36	30.446.448,36
Heidelberg Marketing GmbH	100,00%	437.432,34	437.432,34
Heidberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	100,00%	1.525.000,00	2.415.000,00
Heidberger Dienste gGmbH	80,00%	20.451,68	20.451,68
Heidberger Frühling gGmbH	100,00%	25.000,00	25.000,00
Heidberger Straßen- und Bergbahn GmbH	37,26%	6.783.145,77	6.783.145,77
Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	33,33%	10.000,00	10.000,00
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	100,00%	175.000,00	175.000,00
Klimaschutz- u. Energieberatungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis	33,33%	65.000,00	65.000,00
Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH	100,00%	8.100.000,00	8.100.000,00
Stadtwerke Heidelberg GmbH	100,00%	97.102.318,54	102.208.930,02
Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH	5,10%	4.816.482,61	4.816.482,61
Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH	40,90%	20.900,00	20.900,00
Technologieförderung Heidelberg GmbH	100,00%	3.000.198,00	3.000.198,00
Technologiepark Heidelberg GmbH	98,04%	355.645,94	355.645,94
Tiergarten Heidelberg gGmbH	99,20%	1.293.058,06	1.293.058,06
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen		705.945,36	705.945,36
Grundstückseigentümerge m. Regionales Rechenzentrum Heidelberg GbR	16,93%	478.035,84	478.035,84
Komm.ONE AöR	2,91%	196.620,72	196.620,72
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	0,50%	511,29	511,29
Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH	6,67%	30.677,51	30.677,51
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	<0,1%	100,00	100,00
Verband Region Rhein-Neckar	7,05%	keine AHK	keine AHK
Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken	2,80%	keine AHK	keine AHK
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar	4,73%	keine AHK	keine AHK

Lagebericht 2023

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Gliederung

I. Grundlage des Eigenbetriebs

Geschäftsmodell des Eigenbetriebs

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen
2. Geschäftsverlauf
3. Lage
 - a) Ertragslage
 - b) Finanzlage
 - c) Vermögenslage
4. Finanzielle Leistungsindikatoren

III. Prognosebericht

IV. Chancen- und Risikobericht

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

I. Grundlage des Eigenbetriebs

Geschäftsmodell des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen (kurz ESB) wurde zum 01.12.2016 gegründet.

Dem Eigenbetrieb wurden die Aufgaben des Beteiligungsmanagements für die Stadt übertragen. Hierzu gehören das Halten und die Verwaltung der zugeordneten Beteiligungen, die laufende Verwaltung, Controlling und Finanzierung sämtlicher Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände und Anstalten des öffentlichen Rechts der Stadt Heidelberg.

Der Eigenbetrieb verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der ESB verwaltet die städtischen Beteiligungen (siehe Beteiligungsübersicht 2023). Der ESB erhält von der Stadt Heidelberg die an ihre Beteiligungsunternehmen gezahlten Kapital- und Ertragszuschüsse sowie den negativen Saldo aus ihren übrigen Erträgen und Aufwendungen ersetzt.

2. Geschäftsverlauf

Die deutsche Energiewirtschaft konnte nach dem Schock der Energiekrise in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine seit Februar 2022 im Jahr 2023 deutlich stabilisiert werden. Gleichzeitig wurde allerdings bundesweit ein Rekordtief beim Primärenergieverbrauch durch konjunkturelle Schwächephase verzeichnet. In der Folge sind die Energiepreise an den Beschaffungsmärkten wieder deutlich unter die Höchstwerte des Vorjahres gefallen, wenngleich sie auf einem höheren Niveau als vor der Krise verharrten.

Zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger hat der Gesetzgeber aus diesem Grund Preisbremsen für Strom-, Gas- und Wärmelieferungen eingeführt, deren Umsetzung zu erheblichem Zeitaufwand beim Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen, der Kämmerei und den zuständigen Versorgungsunternehmen der Stadtwerke Heidelberg GmbH führte.

Der Gesamtbesucherzahl im Tiergarten Heidelberg hat sich von 488.286 im Jahr 2022 auf 463.364 im Jahr 2023 reduziert. Ein Grund hierfür kann unter anderem die im März 2023 aufgetretene Vogelgrippefälle sein. Daraufhin wurde eine Aufstellungsverfügung erlassen, die auch für den Tiergarten Heidelberg galt. Vom 09.03.2023 bis 01.04.2023 kam es dadurch zu Einschränkungen für Besucherinnen und Besucher.

Die Fahrgastzahlen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH sind im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 21,1 Millionen Fahrgäste bzw. 14,5 % gestiegen. Zurückzuführen ist dies zum einen auf die wegfallenden pandemiebedingten Einschränkungen, welche die Fahrgastzahlen im Januar und Februar 2022 noch negativ beeinflussten. Zum anderen führte die Einführung des Deutschland-Tickets im Mai 2023 zu deutlichen Fahrgastzuwächsen in den Folgemonaten.

Die Stadtwerke Heidelberg GmbH, die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH und die Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH erhielten Kapitalzuführungen (siehe hierzu „Entwicklung der Kapitalrücklagen“, S. 11).

Die Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH erhielt im Jahr 2023 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 890.000 €. Ausschlaggebend dafür, war die nachträgliche akustische Ertüchtigung des Konferenzentrums, damit Konzertproduktionen des städtischen Orchesters und des Heidelberger Frühlings durchgeführt werden können.

3. Lage

a) Ertragslage

Die im Eigenbetrieb erzielten Erträge sind hauptsächlich Erstattungen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH im Zusammenhang mit dem ÖPNV-Rettungsschirm sowie Zinserträge aus dem Gesellschaftsdarlehen der Stadtwerke Heidelberg GmbH.

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen beendet das Wirtschaftsjahr durch eine Abschreibung auf die Anteile an verbundenen Unternehmen und Transferaufwendungen im Rahmen von Zuschusszahlungen an die städtischen Gesellschaften mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 39.259.786,22 €, welcher durch Vorauszahlungen der Stadt (Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt) in Höhe von 26.977.397,70 € und eine Entnahme aus den Kapitalrücklagen in Höhe von 12.282.388,52 € ausgeglichen werden soll.

b) Finanzlage

Da der Eigenbetrieb ein nichtwirtschaftliches Unternehmen ist und aufgrund seiner Zielsetzung, der hoheitlichen Vermögensverwaltung, auch kein Betrieb gewerblicher Art ist, konnte sowohl aus kommunalrechtlicher als auch steuerrechtlicher Sicht auf die Festsetzung eines Stammkapitals verzichtet werden. Um jedoch für eine ausreichende Liquidität zu sorgen, wurde der Eigenbetrieb mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 € ausgestattet.

Im Jahr 2023 wurde vom Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen kein weiteres Darlehen aufgenommen. Für das im Jahr 2016 aufgenommene Darlehen in Höhe von 45.000.000 €, welches zeitgleich als nachrangiges Gesellschafterdarlehen an den Stadtwerke Heidelberg-Konzern weitergeleitet wurde, erhält der Eigenbetrieb neben den vereinbarten Zinsen zudem einen marktüblichen Zinszuschlag (Avalprovision).

c) Vermögenslage

Mit Stand 31.12.2022 belief sich der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen und der sonstigen Beteiligungen (=Finanzvermögen ohne Forderungen und liquide Mittel), die unter dem Posten „Finanzvermögen“ in der Bilanz beim Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen ausgewiesen werden, auf 153.994.526,66 €.

Im Laufe des Jahres 2023 ergaben sich im Saldo Einzahlungen in das Eigenkapital von Beteiligungsgesellschaften in Höhe von 19.279.000,00 € und eine Abschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 12.282.388,52 €, sodass sich

der Buchwert des Finanzvermögens (ohne Forderungen und liquide Mittel) zum Ende des Wirtschaftsjahres auf 160.991.138,14 € erhöhte.

Dies ist auf Einzahlungen in das Eigenkapital und die Abschreibung des Verlustes bei der Stadtwerke Heidelberg GmbH, auf die Einzahlungen in das Eigenkapital der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH sowie die Einzahlungen in das Eigenkapital der Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH zurückzuführen.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bezogen auf die Bilanzsumme in Höhe von 207,5 Mio. € ergibt sich für das Berichtsjahr eine Eigenkapitalquote in Höhe von 64,6 % (Vorjahr: 77,0 %). Die Reduzierung der Eigenkapitalquote ist auf die geänderte Darstellung des Eigenkapitals (Ausweis eines Jahresfehlbetrages) im Zusammenhang mit den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften zurückzuführen. (siehe hierzu „Eigenkapital“, S. 11)

III. Prognosebericht

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 ist weiterhin von gesamt- und energiewirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt. Die Gesellschaften werden von den Auswirkungen und Risiken (Energie, Material- und Baupreise) unterschiedlich betroffen sein. Hinzu kommen zur Inflationsbekämpfung stark gestiegene Zinssätze sowie Erhöhungen von Löhnen und Gehältern im Rahmen der jeweiligen tariflichen Anpassungen.

Der Stadtwerkekonzern wird aufgrund angestrebter Klimaziele notwendige Zukunftsinvestitionen tätigen. Dafür werden auch Maßnahmen zur Kapitalstärkung erforderlich. Mit dem „Heidelberger Klimainvest“ wurden beispielsweise im Februar 2024 Genussscheine von 6 Millionen Euro herausgegeben, bei denen sich Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Organisationen an der Finanzierung von Anlagen für die Energie- und Wärmewende beteiligen konnten.

Die durch die Gesellschafterversammlung im Dezember 2023 verabschiedete Wirtschafts- und Mehrjahresplanung der rnv sieht Brutto-Investitionen von 433,4 Millionen Euro vor. Geprägt wird der Investitionsplan durch die Beschaffung von 80 Bahnen des Typs „Rhein-Neckar-Tram 2020“ als Festbestellung sowie 34 Bahnen bis 2027 als Optionsbahnen, durch geplante Investitionen in den Standort Heidelberg (Neubau Betriebs-hof) sowie der Beschaffung von Bussen mit alternativen Antriebstechnologien. Aufgrund oben beschriebener Effekte hinsichtlich gesteigener Energie-, Material- und Personalkosten ist zudem eine VRN-Tariferhebung in den Jahren 2024 und 2025 erforderlich. Diese wird von der rnv auf ca. 7% in beiden Jahren prognostiziert. Zudem geht die rnv davon aus, dass die Mindereinnahmen aus der Einführung des Deutschland-Tickets zu 100% von Bund und Land ausgeglichen werden. Andernfalls muss das Deutschland-Ticket aus Sicht des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen eingestellt werden.

Die GGH sieht in den kommenden Jahren weiterhin hohe Investitionsbeträge für energetische Instandhaltung vor, um die avisierten Klimaziele voranzutreiben. Auswirkungen durch den Ukraine-Krieg und damit einhergehenden Versorgungsengpässe und zusätzlich steigende Energie- und Betriebskosten können allerdings auch nicht ausgeschlossen werden.

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen steht frühzeitig mit den betroffenen Gesellschaften in Kontakt und arbeitet gemeinsam mit den Geschäftsführungen an Lösungsmöglichkeiten.

IV. Chancen- und Risikobericht

Da die Gemeinde verpflichtet ist, den Eigenbetrieb mit den zur Aufgabenerledigung notwendigen Finanz- und Sachmitteln auszustatten und für die Dauer seines Bestehens funktionsfähig zu erhalten (siehe § 12 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz), besteht für den Eigenbetrieb nur ein sehr geringes Risiko.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Eigenbetrieb bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen die Ausleihung an verbundene Unternehmen, Forderungen, Verbindlichkeiten und ein Darlehen bei einem Kreditinstitut. Forderungen und Verbindlichkeiten werden kurzfristig beglichen. Zinsänderungen und Ausfallrisiken bestehen für die Ausleihung und das Darlehen nicht.

Heidelberg, den 13.06.2024

Steffen Mann
Betriebsleiter
Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen